

Inhalt

Einleitung	7
Detlev Leutner, Joachim Funke, Eckhard Klieme und Joachim Wirth	
1 Problemlösefähigkeit als fächerübergreifende Kompetenz	11
1.1 Einleitung: Fächerübergreifende Kompetenzen als Gegenstand von PISA	11
1.2 Der Kompetenzbegriff bei PISA	12
1.3 Problemlösen als Konzept und Forschungsgegenstand der kognitiven Psychologie	13
1.4 Problemlösen als Konzept und Forschungsgegenstand der differenziellen Psychologie	14
1.5 Analytische und dynamische Aspekte des Problemlösens	16
1.6 Selbstregulation beim dynamischen Problemlösen	18
Detlev Leutner, Joachim Wirth, Eckhard Klieme und Joachim Funke	
2 Ansätze zur Operationalisierung und deren Erprobung im Feldtest zu PISA 2000	21
2.1 Einleitung	21
2.2 Operationalisierung von Problemlösekompetenz	22
2.3 Empirische Erprobung im Feldtest	26
2.4 Zusammenfassende Diskussion	36
Eckhard Klieme, Johannes Hartig und Joachim Wirth	
3 Analytisches Problemlösen: Messansatz und Befunde zu Planungs- und Entscheidungsaufgaben	37
3.1 Projektaufgaben: Konzeption und Auswertungsstrategie	39
3.2 Validität und Niveaustufen des analytischen Problemlösens	47
3.3 Analytische Problemlösekompetenz in Abhängigkeit von Schulform, Bundesland und Geschlecht	50
3.4 Fazit	52
Joachim Wirth und Joachim Funke	
4 Dynamisches Problemlösen: Entwicklung und Evaluation eines neuen Messverfahrens zum Steuern komplexer Systeme	55
4.1 Einleitung	55
4.2 Instrument und Leistungsmaße	56

6 Inhalt

4.3	Stichprobe und Durchführung	62
4.4	Eigenschaften/Qualität des Messinstruments	63
4.5	Regulation des Wissenserwerbs	65
4.6	Dynamisches Problemlösen	68
4.7	Dynamisches Problemlösen und Intelligenz	69
4.8	Zusammenfassung	70

Joachim Wirth, Detlev Leutner und Eckhard Klieme

5	Problemlösekompetenz – Ökonomisch und zugleich differenziert erfassbar?	73
5.1	Ökonomische Erfassung verschiedener Aspekte des Problemlösens	74
5.2	Aspekte des Problemlösens, fachliche Teilkompetenzen und Intelligenz	77
5.3	Zusammenfassende Diskussion	81

Johannes Hartig und Eckhard Klieme

6	Die Bedeutung schulischer Bildung und soziobiographischer Merkmale für die Problemlösekompetenz	83
6.1	Analytisches Problemlösen	84
6.2	Analytisches und dynamisches Problemlösen im Vergleich	92
6.3	Diskussion	96

Mareike Kunter, Petra Stanat und Eckhard Klieme

7	Die Rolle von individuellen Eingangsvoraussetzungen und Gruppenmerkmalen beim kooperativen Lösen eines Problems	99
7.1	Kooperationsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern	99
7.2	Methode	105
7.3	Ergebnisse	110
7.4	Diskussion	113

Anhang		117
A	Regulationsmaß des Wissenserwerbs (Joachim Wirth)	117
B	Regulationsmaß der Wissensanwendung (Joachim Wirth)	137
C	Auswertungsmethoden und zusätzliche Detailergebnisse (Johannes Hartig)	138

Literatur		141
------------------	--	------------

Abbildungsverzeichnis		153
------------------------------	--	------------

Tabellenverzeichnis		155
----------------------------	--	------------